



KALTE NAHWÄRME

IN DER GEMEINDE
KÖNIGSMOOS



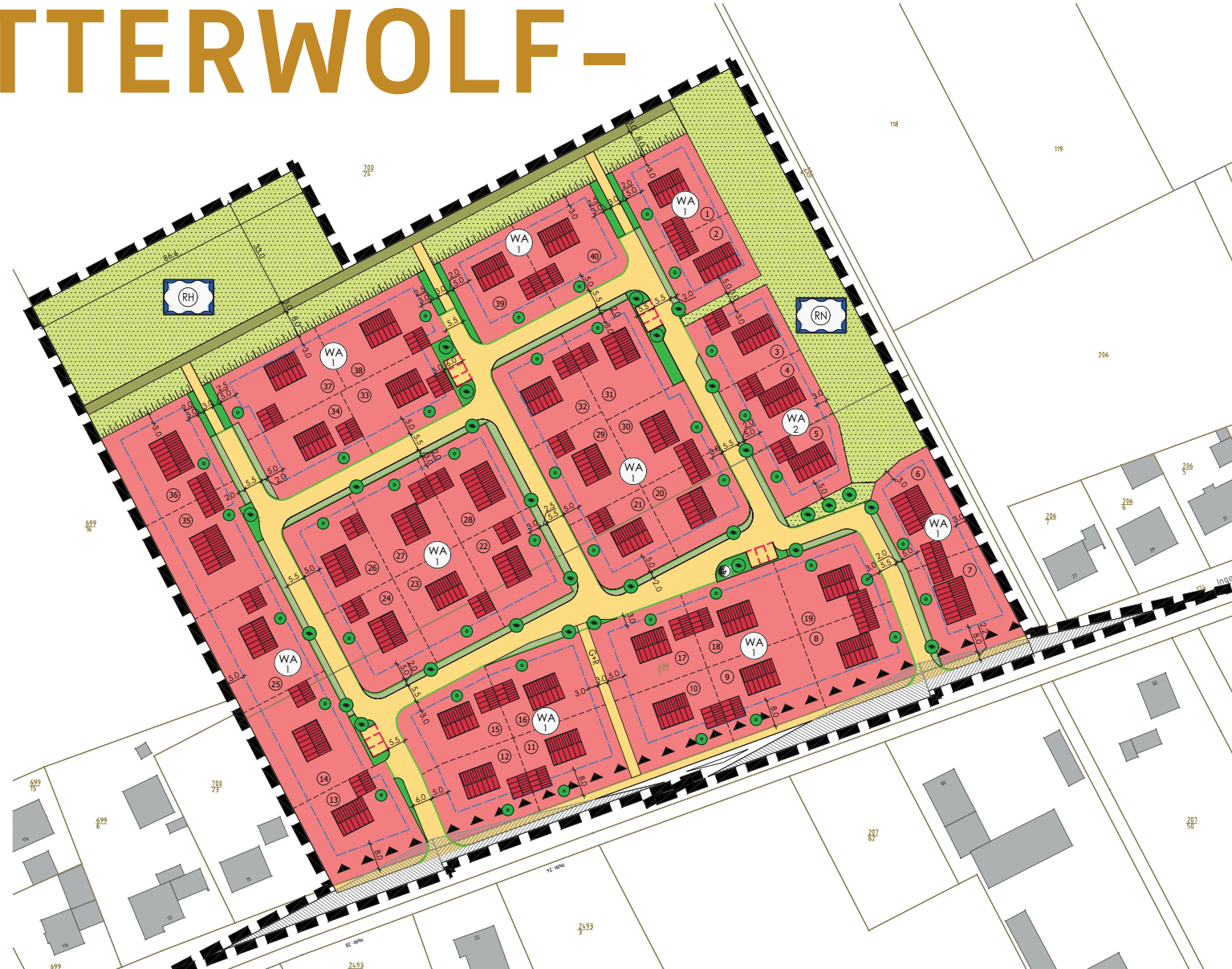


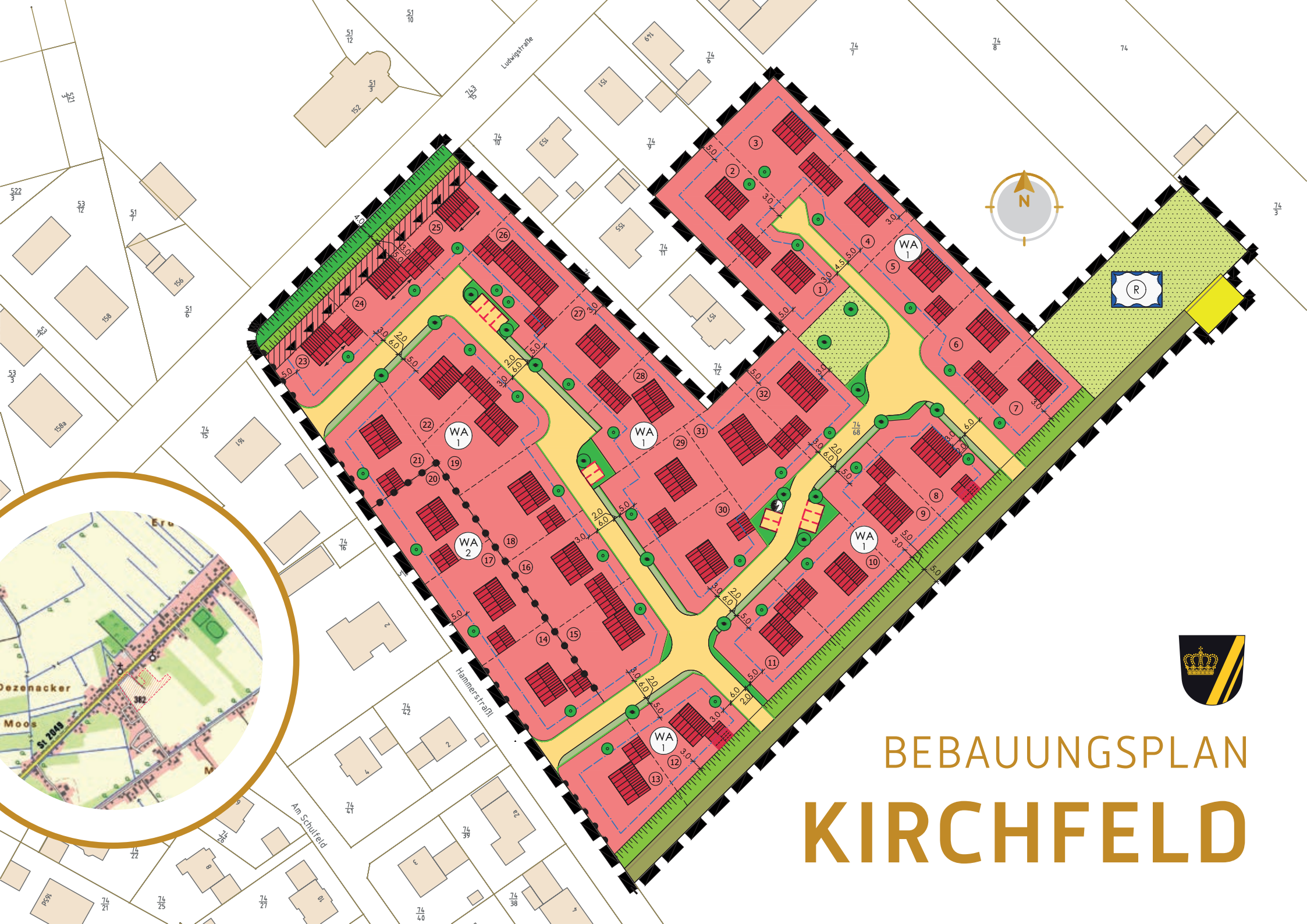
HERZLICH WILLKOMMEN
IN IHREM NEUEN ZUHAUSE



BEBAUUNGSPLAN

BGM.-BITTERWOLF-STRASSE





BEBAUUNGSPLAN KIRCHFELD

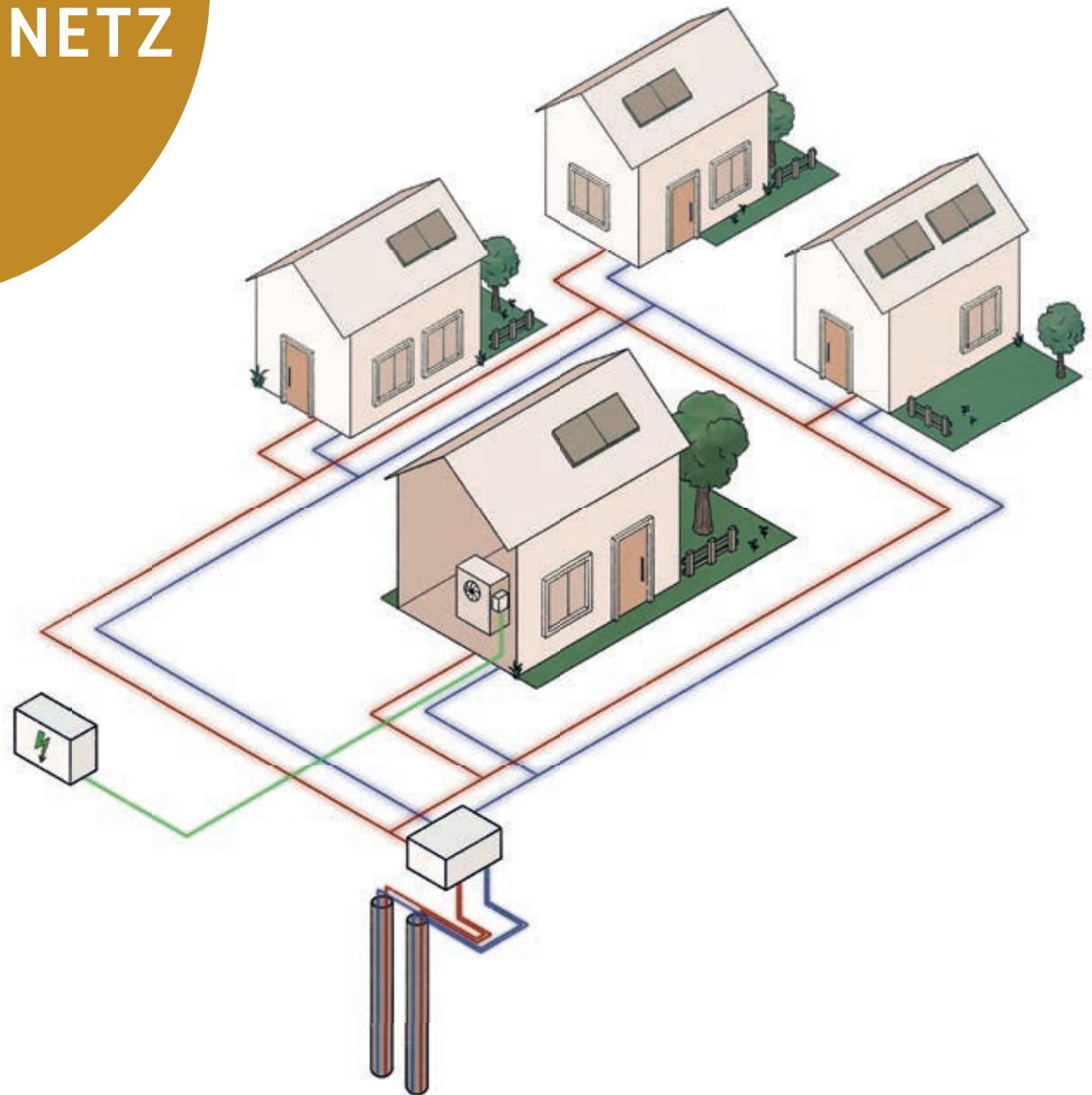


DAS KALTE NAHWÄRMENETZ



Ein kaltes Netz, das Wärme an seine Anschlussnehmer liefern soll – dies erscheint zunächst als ein Widerspruch in sich. Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Begriff eine einfache Methode **Umweltwärme** nutzbar zu machen. Dem Erdreich oder dem **Grundwasser** wird Wärme entzogen und über ein **Solenetz** an die einzelnen Haushalte geleitet. Dadurch kann **Heizenergie** und **Warmwasser** bereitgestellt werden.

Da die Temperatur in ungedämmten Leitungen nur **8 bis 12°C** beträgt, spricht man von einem kalten Netz. Die Wärme, welche über das Netz an die Abnehmer verteilt wird, wird dort mithilfe von **Sole-Wasser-Wärmepumpen** auf ein nutzbares Temperaturniveau gehoben. Der Strom für den Betrieb der Wärmepumpen stammt im Idealfall von den hauseigenen **Photovoltaik-Anlagen**. Sollte der Photovoltaik-Strom einmal nicht ausreichen, wird die Wärmepumpe mit regional produzierten **Ökostrom** des Stromanbieters der Bürger-Energie-Genossenschaft oder des selbst gewählten Stromanbieters beliefert.





PLANUNG UND ERRICHTUNG DES WÄRMENETZES

Im Vorfeld waren umfangreiche planerische Tätigkeiten notwendig, um das kalte Nahwärmenetz auf seine Machbarkeit zu untersuchen.

Um die Gesamtkosten so niedrig wie möglich zu halten, werden die **Quelle und das Ringnetz** in einer Baumaßnahme errichtet. Die Kosten für die Planung und Errichtung werden gleichmäßig auf das Nettobauland umgelegt. Der Anteil der KNWN am Grundstückspreis beträgt dabei in der Regel zwischen 25 – 30 €/m² (brutto).

HAUSANSCHLUSS UND WÄRMETECHNIK

Die Investitionskosten für Hausanschluss, Wärmepumpe und Pufferspeicher, sowie sonstiger Wärmetechnik werden in **monatlichen Raten** beglichen. Nach frühestens 10 Jahren geht die komplette Heiztechnik in den **Besitz des Anschlussnehmers** über.

Alternativ haben Anschlussnehmer die Möglichkeit die Investitionskosten **sofort abgezinst zu begleichen**. Das hausseitige Wärmenetz mit Verteilung und Heizkörpern, sowie Lüftungsanlage gehören nicht zum Netz der Bürger-Energie-Genossenschaft.

DAS GRUNDPRINZIP
DES KALTEN
NAHWÄRMENETZES

NETZBETRIEB UND ÜBERWACHUNG

Sobald Sie an das Netz angeschlossen sind, ist – wie bei Strom und Gasanbietern – ein **monatlicher Grundpreis** zu begleichen. Dieser bildet den verbrauchsunabhängigen Preisbestandteil der für **Wartung und Betrieb** des Netzes verrechnet wird.

FÖRDERUNG WÄRMENETZE 4.0

Im Förderprogramm **Wärmenetze 4.0** werden **50% der Investitionskosten** des Netztes vom BAFA übernommen. Dazu zählen auch Wärmepumpen und Stromerzeugungsanlagen.

Entscheiden Sie sich über die Bürger-Energie-Genossenschaft eine Anlage zu beziehen geben wir diesen Preisnachlass selbstverständlich an Sie weiter. Ein einmaliges Angebot, da es zu diesem Zeitpunkt die einzige Fördermöglichkeit auf Investitionskosten für Photovoltaikmodule in ganz Deutschland ist.



KALTE NAHWÄRME IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Bewusste Entscheidung für eine nachhaltige und zukunftssichere Wärmeversorgung aus **100% erneuerbaren Energien**.
- Eigenheimversorgung mit **nachhaltiger Wärme**. Die Bürger-Energie-Genossenschaft ist verpflichtet, dass alle Komponenten des Netzes funktionieren und Sie jederzeit mit Wärme versorgt werden.
- Das Netz stellt je nach Jahreszeit nicht nur Wärme, sondern auch Kälte bereit. Mit den Wärmepumpen können Sie im Sommer ihr Eigenheim energie- und damit kosteneffizient **auf angenehme Temperaturen herabkühlen**.
- KfW-Effizienzhaus-Standard ohne weitere Maßnahmen erreichbar:
Der Primärenergiefaktor hat bei energetischer Berechnung eine hohe Gewichtung. Bei einer Versorgung mit einer **Gastherme liegt der Wert bei >1**. Um einen KfW-Effizienzhaus Standard zu erreichen sind große baulichen Maßnahmen erforderlich, welche den schlechten Primärenergiefaktor ausgleicht. Bei der **kalten Nahwärme liegt der Wert bei 0,2 – 0,5**. Die Förderbedingungen werden so auch ohne unverhältnismäßige Baumaßnahmen erreicht.
- Kalte Nahwärme ist langfristig kostenstabil:
Für die Bereitstellung der Wärme ist **kein Brennstoff nötig**. Sie sind unabhängig von Marktschwankungen und politischen Entscheidung wie etwa der CO₂-Bepreisung. Lediglich der Strom für die Wärmepumpen kann einen geringen Einfluss auf die Kosten nehmen. Dieser Faktor lässt sich nochmals verringern indem Sie sich für eine **Photovoltaikanlage** auf Ihrem Dach entscheiden.



IHR GRUNDSTÜCK
MIT KALTEM
NAHWÄRMENETZ IN
KÖNIGSMOOS



GEMEINDE KÖNIGSMOOS

Ansprechpartner: Bürgermeister Heinrich Seißler,
Gerhard Otillinger

✉ Neuberger Straße 10
86669 Königsmoos

☎ 08433 9409 - 0

☎ 08433 9409 - 22

🌐 www.koenigsmoos.de



BEG

Bürger-Energie-Genossenschaft
Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt eG

Ansprechpartner: Fabian Kaindl, Peter Mießl

✉ Asamstraße 18
86529 Schrobenhausen

☎ 08252 8874 - 20

☎ 08252 8874 - 30

🌐 www.buergerenergie.bayern

@ info@buergerenergie.bayern

WIR FREUEN UNS,
DEN WEG ZUM NEUEN
ZUHAUSE GEMEINSAM
MIT IHNEN ZU GEHEN.

